

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	HuF/037/11-16
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 16.07.2014
Sitzungsbeginn	19:15 Uhr
Sitzungsende	21:50 Uhr
Ort	Sitzungssaal Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzende

Frau Marion Götz

Mitglieder

Herr Mark Bansemer
Herr Olaf Beisel
Herr Ulrich Hausner
Herr Bernd Messerschmidt
Herr Peter Schmidt
Herr Florian Uebelacker
Herr Reiner Veith
Herr Günther Winfried Weil

vertreten durch Herrn Klaus
vertreten durch Herrn Janke

Schriftführerin

Frau Katja Müller

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Carl Cellarius
Frau Silvia Elm-Gelsebach
Herr Achim Güssgen-Ackva
Herr Hendrik Hollender
Herr Erich Wagner

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Michael Keller
Herr Erster Stadtrat Peter Ziebarth

Verwaltung

Frau Cornelia Becker;
Haupt- und Personalamtsleiterin
Herr Horst Brückner;
Abteilungsleiter Gebäudemanagement
Frau Dr. Christiane Pfeffer;
Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung,
Liegenschaften und Rechtswesen
Herr Benjamin Sturm;
stellv. Leiter der Kämmerei

Ausschussvorsitzende Götz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

Mitglied Beisel stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt

3	11-16/0948	Einführung einer Straßenbeitragssatzung
---	------------	---

von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 4 Nein 5 Enthaltung 0

Mitglied Schmidt fragt nach der Vorlage zum Thema Stadthalle. Erster Stadtrat Ziebarth teilt mit, dass die Vorlage zur nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung im Oktober vorgelegt wird.

Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1	11-16/0962	Straßenbeleuchtung (OVAG-LED-Initiative)
2	11-16/0953	Errichtung eines Anbaus an das Gebäude Große Klostergasse 6
3	11-16/0948	Einführung einer Straßenbeitragssatzung
4	11-16/0959	Finanzcontrolling-Bericht zum 30.04.2014
5		Sachstandsbericht Konversion "Ray Barracks"
6		Verschiedenes
6.1		Verschiedenes; Einzelaufstellung Sachkonten

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja 5 Nein 4 Enthaltung 0

TOP	DS-Nr.	Titel
1.	11-16/0962	Straßenbeleuchtung (OVAG-LED-Initiative)

Frau Knauer (Projektleiterin – OVAG) hält zu diesem Tagesordnungspunkt eine umfangreiche Präsentation, die den Haupt- und Finanzausschussmitgliedern mit den Sitzungsunterlagen in Kopie zugehen wird. Frau Knauer und Bürgermeister Keller beantworten Fragen der Haupt- und Finanzausschussmitglieder.

Beschluss:

Dem in der Anlage 1 beigefügte Lichtlieferungsvertrag mit der OVAG wird zugestimmt. Der Vertrag ersetzt den Vertrag vom 13.11.2008. Mit der Umstellung auf LED-Technik können auf Dauer mehr als 60 % Energieeinsparung in der Straßenbeleuchtung erzielt werden. Mehraufwendungen entstehen nicht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

2. 11-16/0953 Errichtung eines Anbaus an das Gebäude Große Klostergasse 6

Bürgermeister Keller erläutert die Vorgeschichte der Friedberger Rathäuser und die geschätzten Kosten eines Neubaus für das Amt für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen in Höhe von ca. 3 Millionen Euro im Rathauspark. Er teilt mit, dass aktuell noch keine Entscheidung über die Vorlage getroffen werden soll, da noch Beratungsbedarf in den Fraktionen besteht. Eine Entscheidung über die Beschlussvorlage soll erst nach den Sommerferien erfolgen.

Frau Becker, Frau Dr. Pfeffer und Herr Brücker beantworten zahlreiche Fragen der Haupt- und Finanzausschussmitglieder.

Nach intensiver Beratung kommt der Haupt- und Finanzausschuss zum Ergebnis, dass zur Beschlussvorlage noch folgende Ergänzungen zu erarbeiten sind, um die erforderliche Entscheidungsreife herzustellen:

- Die in der Vorlage enthaltenen Angaben zu den Kosten der Maßnahme sollen so konkretisiert werden, dass ein verlässliches Bild der letztlich real zu erwartenden Gesamtkosten entsteht.
- Zur Illustration der Bedarfssituation sollen dem Haupt- und Finanzausschuss in schriftlicher Form die Belegungs- und Raumpläne im Ist- und Bedarfszustand des Rathauses und des jetzigen Stadtbauamtes zur Verfügung gestellt werden.
- Die von der Verwaltung im Vorfeld der aktuellen Beschlussvorlage vorgenommenen Prüfungen mit dem Ziel der Vermeidung eines neuen Anbaus werden dem Haupt- und Finanzausschuss in schriftlicher Form dargestellt (z.B. Mietlösung, Standorttausch von Orga-Einheiten zwischen Rathaus und Gebäude Große Klostergasse, sonstige Maßnahmen des Raumressourcenmanagements, usw.).
- Um ein möglichst genaues Bild von der Bedarfssituation im Rathaus und im Gebäude Große Klostergasse zu erhalten, wird mit den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses nach der Sommerpause an einem Dienstag ab 16:00 Uhr, d.h. während des Publikumsbetriebs, eine Ortsbesichtigung stattfinden.
- Die o.g. ergänzenden schriftlichen Unterlagen werden dem Haupt- und Finanzausschuss mindestens 2 Wochen vor dem Ortstermin zur Verfügung gestellt, so dass im Vorfeld der Besichtigung eine Auswertung der Unterlagen und Vorberatung in den Fraktionen erfolgen kann.

3. 11-16/0948 Einführung einer Straßenbeitragssatzung

Bürgermeister Keller weist darauf hin, dass die Vorlage allein gezwungenermaßen auf Veranlassung des Hessischen Innenministers vorgelegt wurde. Ohne eine Straßenbeitragssatzung werde die Stadt Friedberg keine Haushaltsgenehmigung erhalten. Bürgermeister Keller und Frau Dr. Pfeffer beantworten Fragen der Haupt- und Finanzausschussmitglieder.

Mitglied Uebelacker stellt den **Antrag**,

„dass entsprechend der Bestimmungen des § 11 (12) KAG in/mit der veröffentlichten Satzung mindestens in Form einer Päämbel oder eines nachgelagerten Informationsblocks aufgenommen wird,

1. dass der Magistrat frühzeitig (vor Baubeginn) über bevorstehende (und bereits eingetretene) Maßnahmen zu informierten hat;
2. dass bereits in dieser Information grob die zu erwarteten Beiträge umrissen werden;
3. dass verständliche Informationsschreiben und Formulare über das Thema Vorausleistungen und Antrag auf Ratenzahlung (5 Jahre) beigelegt ist;
4. dass die Stadt Friedberg „nur zu 0,5 % über dem zu Beginn des Jahres geltenden Basiszinsatz nach § 247 BGB, jedoch mindestens 0,5 % jährlich verzinst“.

Um die rechtlichen Möglichkeiten zu Pkt. 4. zu klären, sagt Bürgermeister Keller bis Ende der Woche eine Überprüfung durch die Verwaltung zu, deren Ergebnis der Stadtverordnetenversammlung zugesandt wird.

Sodann wird dem Antragsteller von Vorsitzenden Götz vorgeschlagen, den Antrag nicht durch Abstimmung allein der Punkte 1 – 3 im Haupt- und Finanzausschuss zu „zerstückeln“, während zu Pkt. 4 mangels abschließender Prüfung noch keine Abstimmung möglich sei. Stattdessen könnte nach Klärung zu Pkt. 4 - erforderlichenfalls dann mit textlicher Anpassung – die Einbringung des Antrags in kompletter Form in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen, wo er zum Tagesordnungspunkt „Straßenbeitragssatzung“ zur Abstimmung zu stellen sei. Mitglied Uebelacker stimmt dem Vorschlag zu.

Beschluss:

Der vorliegende Entwurf einer Straßenbeitragssatzung wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 5 Nein 4 Enthaltung 0

4. 11-16/0959 Finanzcontrolling-Bericht zum 30.04.2014

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Finanzcontrolling-Bericht zum 30.04.2014 **zur Kenntnis**.

5. Sachstandsbericht Konversion "Ray Barracks"

Bürgermeister Keller informiert die Mitglieder ausführlich über den derzeitigen Sachstand. Der planungsrechtliche Arm der Stadt ist die Bima. Durch die Südhanglage des Geländes direkt an der Stadt solle ein qualifizierter Stadtteil für rd. 5.000 bis 6.000 Bewohner entwickelt werden. Aktuell werden die mögliche Verkehrsanbindung der Wohn- und Gewerbeflächen sowie die weiteren Auflagen der Stadt wie z. B. ein Folgekostenbeitrag diskutiert, um die beabsichtigte Ausschreibung der Bima vorzubereiten. Das aktualisierte Konzept wird nach der Sommerpause in den städtischen Gremien beraten.

6. Verschiedenes

6.1. Verschiedenes; Einzelaufstellung Sachkonten

Mitglied Beisel bittet um Einzelaufstellung (Buchungen) folgender Sachkonten:

Kostenstelle	Sachkonto	Sachkonto Name
4.300000 – Kulturabteilung	6869000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation
5.130001 – Feuerwehr Kernstadt	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Fremdinstandhaltung)
6.771000 – Baubetriebshof	6057000	Abwasser
6.771000 – Baubetriebshof	6069000	Materialaufw. für Rep. u. Instandh. (Bauhof)
6.771000 – Baubetriebshof	6831003	Rundfunkgebühren (GEZ)

gez.: Götz
(Vorsitzende)

gez.: Müller
(Schriftführerin)